



Pressemitteilung

Nr. 294/2025

28. Oktober 2025

B 36 / B 535: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Brühl-Rohrhof und Schwetzingen

Beginn der Bauarbeiten am Montag, 3. November 2025

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird ab Montag, 3. November 2025, die Fahrbahn der B 36 und der B 535 zwischen Brühl-Rohrhof und Schwetzingen im Bereich der Anschlussstelle der A 6 auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern erneuert. Durch die hohe Verkehrsbelastung von rund 25.000 Fahrzeugen pro Tag sind Risse und Ausbrüche im Fahrbahnbelag entstanden. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme werden auf einer Fläche von 28.000 Quadratmetern (entspricht etwa vier Fußballfeldern) die Asphaltdecke sowie stellenweise auch die darunterliegenden Schadstellen in der Asphalttragschicht in beiden Fahrtrichtungen ausgetauscht. Außerdem werden die Markierungen erneuert.

Bauabschnitt 1: Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten

Die Maßnahme ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Im ersten Bauabschnitt werden zunächst zwei Mittelstreifenüberfahrten hergestellt, die während der folgenden Sanierungsarbeiten zur Umlegung des Verkehrs auf die jeweils gegenüberliegende Richtungsfahrbahn erforderlich sind. Für die Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten muss der Verkehr während des ersten Bauabschnitts jeweils von zwei auf eine Fahrspur reduziert werden. Die Einrichtung der Verkehrsführung ist witterungsabhängig und beginnt voraussichtlich am 30. Oktober 2025. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist für den 7. November 2025 geplant.

Ausblick Bauabschnitte 2 und 3

Unmittelbar im Anschluss beginnen die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt. Dieser umfasst die Erneuerung der Fahrbahndecke der B 36 und der B 535 in Fahrtrichtung Heidelberg und wird etwa zwei Wochen Bauzeit in Anspruch nehmen. Der Verkehr wird jeweils einspurig über die Richtungsfahrbahn Mannheim an der Baustelle vorbeigeführt. Im Anschluss erfolgt der Wechsel in den dritten Bauabschnitt, in dem die Fahrbahn in Fahrtrichtung Mannheim saniert wird. Während

des zweiten und dritten Bauabschnitts müssen die jeweiligen Auf- und Abfahrten auf die A 6 gesperrt werden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird in einer separaten Pressemitteilung rechtzeitig über die eingerichteten Umleitungsstrecken informieren.

Zu erwartende Verkehrsbehinderungen

Über die gesamte Dauer der Maßnahme steht anstelle der üblichen zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Daher ist insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten morgens und abends mit Verkehrsbehinderungen und Staus zu rechnen. Es wird empfohlen, die B 535 in diesem Bereich möglichst weiträumig zu umfahren. Mögliche Ausweichrouten stehen über die A 6, die B 291 oder die A 656 und die A 5 zur Verfügung.

In Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen kann die Gesamtmaßnahme voraussichtlich zu Beginn der zweiten Dezemberwoche 2025 fertiggestellt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.